GLOCKENSCHLAG

41. Jahrgang • Nr. 3 / 2019 • Ausgabe Juni/Juli/August

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork







"Voll sind die – voll des süßen Weines!" Apg 2, 13

Das müssen sich die Anhänger Jesu 53 Tage nach seinem Tod anhören. Dieser Tag ist als Geburtstag der Kirche in unsere Kalender eingegangen: Pfingsten.

"Voll des süßen Weines…" – ein solches Wort als Taufspruch der Kirche? So soll es gewesen sein. Die Apostelgeschichte erzählt, dass die von ihrem Meister verlassenen Jünger, die aus allen Ecken Kleinasiens stammten, von einem Moment auf den anderen ohne Dolmetscher ein jeder die Sprache des anderen verstehen konnten. Und so brabbelten sie in 1000 Zungen aufeinander ein, euphorisch und übermannt von der Erfahrung eines vorher nicht gekannten gegenseitigen Verständnisses.



In der Deutung dieser plötzlichen Vergeschwisterung waren sich alle einig: die können nur betrunken sein. Ein solcher Moment, wo alles stimmt, kann mit Alkohol grandios vorübergehend erzwungen werden. Aber – und das ist noch viel besser - auch vom Geist geschenkt. Und in letzterem Fall entsteht dann aus Rausch und Euphorie kein lästiger Kater, sondern eine Gemeinschaft, die alles überdauert und durch alles trägt, was sich ihr in den Weg zu stellen versucht. Dann entsteht die Gemeinschaft der Heiligen.

Das erste Mal erlebt an Pfingsten – Jahrhunderte und Jahrtausende überdauert – und hoffentlich noch weit über unsere Zeit hinaus. Das hoffen wir als Christinnen und Christen inständig, dass dieser Geist nicht nur uns trägt, sondern auch die Gemeinschaft, die sich Kirche nennt, erhält und weiterträgt. Und jede einzelne noch so kleine Aktion im Namen des christlichen Glaubens, im "Auftrag des Herrn", organisiert von Kirchengemeinden ist angetrieben vom Heiligen Geist und will an diese Euphorie des Anfangs anknüpfen. Menschen sollen für Gott und Jesus Christus begeistert werden.



Zwar nicht immer, aber immer wieder spüre ich auch im Alltag unserer Gemeinde diesen Geist:

Wenn es ein Verständnis jenseits der Sprache im Taizégottesdienst gibt. Wenn unsere Ehrenamtlichen zupacken. Und ja, auch bei mancher Trauerfeier ist er da – dieser Geist Gottes. Nicht euphorisch, nicht "voll des süßen Weines", aber immer so, dass er be-GEISTert.

Ich wünsche Ihnen frohe Pfingsten und einen beGEISTernden Sommer!

Ihre Pastorin Anika Röling







Im Vertrauen auf einen guten Weg

Ein paar Tage vor Ostern habe ich netten Menschen die Hände geschüttelt und Ihnen eine gute Reise gewünscht. Sie haben eine lange Zeit hier im Alten Land verbracht und sich auf den Weg nach Hause gemacht. Ein Weg von mehr als zwei Tagen mit dem Auto lag vor ihnen, bevor sie endlich wieder ihre Familien und Freunde in die Arme nehmen konnten. Und ich als Zurückgebliebene habe ihnen zwei Tage gewünscht, dass die Reise ohne Hindernisse verlaufe und dass Gott sie beschütze. Wir werden uns hoffentlich bald wiedersehen.

Wie zu biblischen Zeiten war ihre Reise nicht von dem Gedanken an Urlaub geprägt. Sie nehmen regelmäßig den weiten Weg auf sich, um hier zu arbeiten. Die ungleich beschwerlicheren Wege zu früheren Zeiten waren ebenfalls nicht auf den Gedanken des Urlaubs und der Erholung zurückzuführen; sie dienten vielmehr dem Handel und Gewerbe oder der Bildung.

Auch wenn wir heute reisen, uns vom Alltag und unseren eingefahrenen Strukturen auf zu neuen Zielen machen, wenn wir neue Wege erwandern, befahren oder fliegen, wenn wir Kunst, Natur oder Geschichte erleben oder wenn wir einfach nur entfernte Freunde oder Verwandte besuchen, vertrauen wir darauf, dass wir einen guten Weg gehen. Wir wünschen uns die Sonne im Gesicht, den Wind im Rücken und schließlich - ein Wiedersehen mit dem vertrauten Zuhause!

Sigrun Boisch

Reisen bildet

Packen, ab und günstig in die Ferien, vielleicht sogar an biblischen Orten entspannen? Das geht heute bequem, mit viel oder nur dem Handgepäck, als Alleinreisende oder mit dem all inclusive Gruppen-Check-in. Reisen zu Abrahams Zeiten waren alles andere als einfach.

Kamele, Esel oder Maultiere trugen das Gepäck, Wege durch Gebirge oder Wüsten waren häufig nicht erschlossen oder nicht sicher, Unterkünfte waren rar und konnten nicht im Voraus gebucht werden. Heute reisen wir in der Regel, um uns schöne Orte anzuschauen, Freunde und Verwandte zu besuchen, mal herauszukommen, neue Länder und Menschen kennenzulernen. In den ersten Jahren unserer Zeitrechnung war das erstaunlicherweise auch nicht viel anders. Die üblichen Reisen hatten zwar eher einen religiösen Hintergrund, wie zum Beispiel die Wallfahrt nach Jerusalem anlässlich der Geburt Jesu (Lk 2,22) oder später die Missionsreisen des Paulus (Gal 1,15ff). Aber es wird auch von Verwandschaftsbesuchen berichtet, wenn Maria zur schwangeren Elisabeth reist (Lk 1,39). Im Alten Testament ist von Botenreisen die Rede, um politische Verhandlungen zu führen (Jer 29,1ff) oder von Handelsreisen zum Erwerb von raren Gütern (Tob 1,13ff). Eine Bibelstelle besticht durch ihren Bezug zu unendlich vielen modernen Weisheiten zum Reisen: "Wer viel herumgekommen ist, versteht viel, und wer viel erfahren hat, kann verständig erzählen (Sir 34,9)."

Übrigens, das wissenschaftliche Bibelportal hat viele Bibelstellen zum Thema Reisen herausgesucht. Zum Weiterlesen: www.bibelwissenschaft.de (Suche: Reisen).



Kirche im Urlaub

"Es ist jedes Mal eine Freude, hier Dienst zu tun."

Im Auftrag der Evangelischen Urlauberseelsorge Cuxhaven-Hadeln habe ich schon mehrfach für 2 - 4 Wochen Dienst als Kurpastor in der Zeit von April bis Oktober getan.

Er findet in der Duhner Urlauberkapelle am Dohrmannplatz statt. Hier gehen viele Menschen täglich ein und aus, um Momente der Stille und des Gebetes zu erfahren. Ein Gästebuch liegt bereit, und eine Kerze kann angezündet werden. Konzerte, Vorträge, Bibelgespräche, Lesungen und andere Veranstaltungen laden zu Begegnung und Gespräch ein. Neben den gut besuchten Gottesdiensten und Andachten gibt es für Kinder Gute-Nacht-Geschichten.

Es ist jedes mal eine Freude, hier Dienst zu tun, wozu auch eine sehr schöne Ferienwohnung beiträgt.

Reiseüberlegungen

"Du kennst das sicher auch. An manchen Tagen gelingt dir nichts oder du bist müde, erschöpft und nichts lindert deine Lage. Da stößt du plötzlich in der Menge auf einen einfachen, menschlichen Blick und es ist, als hättest du die Kommunion empfangen, und sofort wird alles leichter." – Andrej Tarkovskij

Mit diesem Sinnspruch im Kopf halte ich, auf der Fahrt mit dem Auto in den Urlaub, an einer Raststätte erschöpft und müde von dem Verkehr auf der Autobahn A7 - eine Baustelle folgte auf die Nächste, immer wieder Alpha-Tierchen in ihren schnellen, bulligen SUVs.

In meinem müden Kopf war nur noch ein Gedanke: schnell auf die Toilette, dann einen Kaffee und gleich geht's wieder weiter. Was ein Stress und das freiwillig! Da streift mich auf dem Weg zur Kaffeebar der Blick eines Mannes. Offensichtlich Berufskraftfahrer. Er lächelt mich an. Ich denke, der hat den Straßenwahnsinn wohl jeden Tag.

Eine kleine Begebenheit, ohne Worte und es geht mir besser. Nein, es geht mir wieder gut. Ein kleines Lächeln und die Welt verändert sich. Ich setze die Fahrt frohen Mutes und gestärkt im Geiste fort. Freue mich auf meine Mutter und unseren gemeinsamen Urlaub. Es sind nur noch 300 km....

Wann und wohin
Brauche ich eine Reiseversicher
das richtige Outfit? Die meisten
vor Urlaubsantritt regeln. Wird me
nette Menschen treffen? Werde
sich vor einer Reise nich
da hilft nur Gottvertrauen. Und v
sucht, findet diese bestimm



Irischer Re

"Möge dein Weg dir freur möge der Wind dir o Möge die Sonne de und der Regen um dich Und bis wir beide, du un möge Gott dich schützen



n in den Urlaub?

ung? Habe ich genug Lesestoff,
Reiseüberlegungen lassen sich
eine Reise sicher sein? Werde ich
ich mich erholen? Manches lässt
t mit Gewissheit sagen –
ver auf seiner Reise Gottes Nähe
nt in einer offenen Kirche –
inem netten Lächeln.



eisesegen

dlich entgegen kommen, den Rücken stärken. ein Gesicht erhellen her die Felder tränken. d ich, uns wiedersehen, d in seiner Hand halten."

Sommerszeit – Gästezeit

"Wir öffnen unsere Kirchen nicht als Museum. Sie sind Orte der Besinnung und Begegnung, geistlich geprägte Räume, in denen lebendige Gemeinden leben."

Jährlich öffnen unsere Kirchen in Jork und Borstel zum 1. April. Sie sind dann verlässlich täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Unzählige

Touristen, aber auch Einheimische freuen sich, gerade in den warmen Sommermonaten in unseren schönen kühlen Kirchen etwas auszuruhen und die Schönheiten und die Stille unserer Kirchen zu genießen.

Am Eingang unserer Kirchen sehen die Besucher das Signet (Hinweisschild) "Verlässlich geöffnete Kirche". Dies ist die Kennzeichnung für evangelische Kirchen, die auch außerhalb der Gottesdienstzeiten für Besucher zugänglich sind.



Die evangelischen Kirchen haben lange Zeit den Kirchenraum ausschließlich als Ort für Gottesdienst und Musikalische Konzerte gesehen. Dass eine Kirche tagsüber offen stand und zum Verweilen einlud, war verpönt. Ja, es galt als "katholisch", die Kirche als geistlichen Raum zu betrachten.

Im Gegensatz dazu standen katholische Kirchen immer für Anbetung und Andacht offen. Am Ende des 20. Jahrhunderts veränderte sich die Wahrnehmung. Immer häufiger wurden Stimmen laut, die wünschten, dass Kirchen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet würden. Der Fachausschuss Kirchen- und Klostertourismus in der Landeskirche Hannovers begann, Standards für "verlässlich geöffnete Kirchen" zu entwickeln, um – zunächst vor allem in Touristengebieten – Kirchenbesuchern die Möglichkeit zum Besuch von Kirchen zu geben. 1999 schrieb die Landeskirche einen Ideenwettbewerb aus, um ein Hinweisschild zu gestalten; das heutige Signet der Grafikerin Petra Hille-Dallmeyer aus Oyten wurde unter vier Vorschlägen von einer Jury aus Kirche, Tourismus und ADAC ausgewählt.

Aufgrund der zahlreichen positiven Erfahrungen schlossen sich immer mehr Gemeinden dem Projekt an und auch andere Landeskirchen führten das Signet ein. Mittlerweile ist es in 14 von 20 deutschen Landeskirchen bekannt.

Zu jeder geöffneten Kirchen gehört auch ein Gästebuch, in dem die Besucher ihre Eindrücke, Empfindungen und Anliegen festhalten können. Wir bewahren diese Bücher im Archiv auf.

Texte: Sigrun Boisch, Heike Eberle, Marika Klimainsky, Pastor Paul Henke, Harm-Dietrich Henke, P.i.R.



Familiensonntag



Taufgottesdienst an der Elbe mit Picknick 23. 6. 2019 11 bis 14 Uhr Wo? Yachthafen Neuenschleuse

Wir laden herzlich zu unserem Familiensonntag mit Basteln, Singen, Spielen, Taufen in der Elbe

und anschließendem Picknick ein. Acht Kinder aus unserer Gemeinde werden getauft. Das wird ein tolles Fest! Bitte bringt Fingerfood für das Picknick und eine Decke zum Hinsetzen mit.

Wir freuen uns, Euch wiederzusehen! Infos: Pastorin Anika Röling, Tel 04162 313 Euer Kindergottesdienstteam St. Nikolai-Borstel

Schon einmal vormerken:

Am **Sonntag**, **1. 9. 2019 ab 11 Uhr** wollen wir wieder pilgern!

Erfolgreicher Flohmarkt

Am 9. 3. fand im Kindergarten St. Nikolai ein von der Elternschaft organisierter Flohmarkt statt.

Durch Standgebühr und den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnten für den Kindergarten 632,70 Euro eingenommen werden! Wir danken herzlich allen Beteiligten.

Kindergarten St. Nikolai

Notfalltraining für Schulkinder

Frank Risy war früher Rettungswagenfahrer und hat uns gezeigt, wie einfach es ist, einem bewusstlosen Menschen zu helfen: Zuerst den Verletzten wecken, wenn der nicht aufwacht, gucken ob er noch Luft holt. Ich schaue auf den Bauch, ob der sich bewegt. Wenn er Luft holt, drehe ich ihn auf die Seite (die Spucke muss rauslaufen können). Wenn er keine Luft holt, muss man den Kopf nach hinten drehen, damit die Zunge nicht den Weg für die Luft versperrt.

Wenn der Verletzte dann immer noch nicht schnauft, kann ich ihm Luft von mir abgeben.

Das ist leicht. Ich halte ihm die Nase zu und puste mit meinem Mund Luft in seinen Mund.

SOOOOO einfach, und die Großen haben oft Angst, etwas falsch zu machen!

Ich weiß jetzt ganz genau, was ich tun muss. Und deshalb habe ich eine Urkunde bekommen. Darauf steht: Ich bin ein echter Retter. Und übrigens, die Telefonnummer für den Notruf weiß ich auch schon: 1-1-2 - Hilfe kommt herbei!

Ein Kindergartenkind



Brandschutzerziehung im Kindergarten

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Besuch von zwei Feuerwehrmännern. Die Kinder haben gelernt, dass es gutes und schlechtes Feuer gibt.

Wie zünde ich eine Kerze an? Natürlich nie allein, sondern nur mit Hilfe eines Erwachsenen. Und was man dabei alles falsch machen kann. Das Streichholz nie zum Körper hin anzünden, nicht ausschütteln, sondern auspusten, das benutzte Streichholz nicht in die Schachtel zurück und nicht in den Papierkorb werfen! Ganz schlimm brennen übrigens Lego und Luftballons.

Im zweiten Teil der Brandschutzerziehung besuchten die Kinder das Feuerwehrgerätehaus in Borstel und schauten sich dort alles ganz genau an.

Wir bedanken uns herzlich bei der FW Königreich, der FW Borstel und der FW Jork.

Kindergarten St. Nikolai







Blütengottesdienst zum Mitmachen

Die Kinder und Eltern aus den Kindertagesstätten "Am Fleet", "Jorkerfelde" und "Hand in Hand" haben am Freitag vor dem Blütenfest einen musikalischen Mitmach- Gottesdienst mit Jörg Sollbach erlebt.

Der Liedermacher besuchte uns mit Fridolin, seiner Handpuppe und brachte die St. Matthiaskirche so richtig in Schwung: Singen, Klatschen, Stampfen, eine Polonaise durch die Kirche. Jörg Sollbach hat mit seinen Liedern zum Mitmachen für "Bewegung" gesorgt und uns musikalisch mitgenommen auf dem Weg mit Gott.

Angelika Mogk

"Mein Lieblingsbuch"

Inspiriert vom
Internationalen
Kinderbuchtag,
gehen wir mit
unseren Kindern
aus der Ev. Kita
Hand in Hand auf
die Suche nach
"ihren Lieblingsbüchern". Es geht
um die Fragen:
Was bedeutet
es eigentlich, ein
Lieblingsbuch
zu besitzen und



was macht es so liebenswert? Jeder kann sein Buch mitbringen und es uns vorstellen. Gemeinsam werden diese Bücher vorgelesen und in gemütlicher Runde angeschaut.

Wir sind sehr gespannt, welche Lieblingsbücher die Kinder so mitbringen werden.

Angela Hubert (Ev. Kita Hand in Hand)

Unterstützung in der Küche

Wenn Sie Lust und Zeit haben und den Wunsch verspüren mit Kindern zu arbeiten, dann bewerben Sie sich doch bitte bei uns! Wir, das ist das Team und die Kinder der Ev. Kita "Am Fleet", brauchen Unterstützung in der Mittagszeit.

Eine wöchentliche Arbeitszeit von zur Zeit 12,5 Stunden, viele interessante Momente und Erlebnisse können wir bieten. Fragen beantworten wir gern persönlich.

Schriftliche oder mündliche Bewerbungen bei Bianka Lange, Ev. Kita "Am Fleet 4 in Jork, Tel 04162 7133.

Wir freuen uns auf Sie!





Liebe Konfirmierte! Herzlichen Glückwunsch Euch allen! Auch wenn das Wetter schlecht war, Euer Strahlen an dem Tag hat die Herzen aller erwärmt. Ich freue mich, wenn wir uns hier oder da wiedersehen. Alles Liebe, Eure Pastorin Anika Röling.

Osternacht in St. Nikolai

Bei der Osternacht haben schon viele der neuen Konfirmand*innen mitgemacht. Die Stimmung am Lagerfeuer war klasse und gemeinsam mit anderen aus der Gemeinde haben wir um 23 Uhr eine Taizé-Andacht zur Auferstehung Jesu gefeiert. Langsam breitete sich das Licht der Osterkerze in der dunklen Kirche aus. Ein toller Einstieg in das Osterfest.





Familienfreizeit

Familien aus der Gemeinde gehen wieder auf Reisen. Vom **9. bis 12. August** verbringen wir wieder ein verlängertes Wochenende im Ev. Freizeitheim in Damm, Mecklenburg-Vorpommern.

10 Familien und 6 Teamer machen sich auf den Weg, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Auf Wiedersehen und bis bald!





Liebe Konfirmierte.

die St. Matthias-Kirchengemeinde hat Euch in Eurem Konfirmandenjahr sehr zu schätzen gelernt: Verschiedene Gottesdienste habt Ihr mit Euren Ideen gestaltet und einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Ich als Pastor konnte mich immer auf Euch verlassen. Wir freuen uns, wenn wir uns in oder um St. Matthias wiedersehen.

Euer Paul Henke, Pastor

Neues von den Kinderkonfirmanden

Aufgrund der **guten Erfahrungen beim Krippenspiel** proben unsere Kinderkonfirmanden **wieder ein biblisches Theaterstück:** "Die Arche Noah- oder: Als Gott einmal die Geduld verlor."

Das Stück ist in jugendgemäßer Sprache geschrieben, zugleich humorvoll und nachdenklich. Somit können die Kinder diese bekannte biblische Geschichte näher kennenlernen und verstehen lernen. Das Stück werden wir vor Beginn der Sommerferien in der Kirche aufführen.

Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

"Notte italiana" im Gemeindehaus

Eine "notte italiana" (italienische Nacht) soll am 29. Juni von 20 bis 23 Uhr im Gemeindehausgarten St. Matthias stattfinden.

Bei hoffentlich sommerlichem Wetter werden wir ein Stück italienische Lebensart in Jork erleben. Neben italienischen Köstlichkeiten und Rotwein sollen Texte aus und über Italien zu hören sein.

Dazu erklingt italienische Musik.

Herzlich willkommen- benvenuti!

Ein Leben für die Gemeinschaft

Nachruf auf Hinrich Behr



In einem großen Trauergottesdienst in unserer St. Matthias-Kirche haben zahlreiche Gemeindemitglieder am 17. Mai Abschied von unserem Gemeindemitglied und langjährigen Kirchenvorsteher Hinrich Behr genommen.

Wenige Tage zuvor war er im Alter von 87 Jahren gestorben. Über viele Jahre hinweg hat Hinrich Behr das Geschehen in unserer St. Matthias-Kirche mitgeprägt. Seit 1970 hat er über vier Amtsperioden bis 1994 in unserem Kirchenvorstand mitgewirkt. Er war eine der treibenden Kräfte, die den Matthias-Markt Mitte der 70er-Jahre ins Leben riefen. Bis vor wenigen Jahren war er selbst, in Altländer Tracht gekleidet, auf dem Matthias-Markt mit seiner Drehorgel zu sehen und zu hören. Sein reiches Wissen über die Altländer Kultur und Trachten brachte er gewinnbringend in unser Gemeindeleben ein. Hinrich Behr lag die Gemeinschaft in unserer Gemeinde sehr am Herzen.

So hatte er von Anfang an seinen Platz in unserer Kantorei Jork-Borstel. Woche für Woche nahm er an den Proben und den Aufführungen im Gottesdienst teil. Er war der "treue Hinnik", auf den sich alle im Chor verlassen konnten. Darüber hinaus organisierte er seit Mitte der 70er Jahre den Jorker Senioren-Kreis. Anfangs noch mit den Pastoren Ubbelohde und Gorka, dann ab Ende der 80er Jahre selbstständig.

Mit viel Freude und Leidenschaft kümmerte er sich Monat um Monat um das Programm. Das Singen war ein wichtiger Bestandteil des Nachmittags, Vorträge und Ausflüge rundeten das vielfältige Programm ab.

Ihm war es wichtig, dass die Menschen in unserer Kirche ein Stückchen Heimat finden konnten. Er selber war zutiefst in seiner Familie, seinem Glauben und seiner Altländer Heimat verwurzelt. Mit seinem temperamentvollen und fröhlichen Wesen wird er uns immer in Erinnerung bleiben. In großer Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit vertrauen wir ihn der Liebe unseres Gottes an.

Pastor Paul Henke



Europatag 2019







Im Vorfeld der diesjährigen Europawahl hat die Jorker St.-Matthias-Kirchengemeinde rund um die Kirche und am Gemeindehaus einen Thementag zu "Europa" veranstaltet. Gruppen und Vereine, ebenso wie Vertreter aus der Wissenschaft, machten diesen Tag neben vielfältiger Information auch zu einem Fest so wurden Politik, Kultur, aber auch Spiel und Spaß mit einer Fußball-EM und Kulinarischem verbunden. Nach der Europa-Hymne, Beethovens "Freude schöner Götterfunken" hieß es "Europa nachdenklich" in einem moderierten Gespräch mit Gabriele Clemens, Universität Hamburg, Felix Schenuit, Doktorand der Friedrich-Ebert Stiftung, und Pastor Paul Henke. Die musikalische Gestaltung lag beim Jorker Kinderchor Grünschnäbel, der Kantorei Jork-Borstel, dem Chor Pop & Co Jork, dem Kirchenchor Estebrügge, dem Chor Taktstock und dem Altländer Shantychor. Auch die Diekdanzers Alte Land warteten mit irischen Stepptänzen auf, eine "Europa-Roulade" vom Kirchenkabarettist und Pastor Dr. Matthias Schlicht rundete den Tag ab.



Auf dem Mönchsweg

Radreise für Leib und Seele!

Brauchen Sie eine Auszeit, wollen entschleunigen, sich auf Sinnsuche begeben oder gemeinsam in einer



Gruppe die Freude an der Bewegung genießen?
Der Mönchsweg verläuft von Bremen über Zeven, Stade und das Alte Land nach Wischhafen.
Nach der Elbüberquerung mit der Fähre führt der Weg ab Glückstadt quer durch Schleswig-Holstein bis nach Puttgarden auf

Fehmarn. Eine kostenlose App mit Hör- und Lesetexten sowie Videos zu geschichts- und naturkundlichen "Entdeckerthemen" steht zur Verfügung.

Ausführliche Infos und Tipps zum Weg finden Sie unter: www.moenchsweg.de.

Predigtreihe

Durch den Sommer mit Persönlichkeiten des Christentums

An drei Sonntagen in den Sommerferien wird Pastor Henke jeweils drei Persönlichkeiten aus der Musik, Philosophie und Kunst vorstellen, die das Christentum geprägt haben.

Zum Auftakt wird am Sonntag, 30.6. um 10.30 Uhr der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart, (1756 -1791) vorgestellt, Susanne Wegener wird an der Orgel Werke erklingen lassen. Mozart war einer der bedeutendsten Musiker und Komponisten der Wiener Klassik.

Am **Sonntag**, **14.7.**, wird sich Pastor Henke **Immanuel Kant** widmen. Der Königsberger Philosoph Immanuel Kant (1724-1804) hat sich kritisch mit dem Christentum auseinandergesetzt. Seine 3 Grundfragen: Was kann ich wissen, was soll ich tun, was kann ich hoffen?

Und am **Sonntag**, **21.7**. geht es um **Marc Chagall** (1887-1985), einen französischen Maler russisch-jüdischer Herkunft. Das familiäre Umfeld, sein Heimatort Witebsk in Weißrussland, Motive aus der Bibel sowie dem Zirkus sind Hauptthemen seiner Bilder.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Besuch eines Einführungs-Kurses für neue Kirchenvorstandsmitglieder im Januar hat dem sich neu gebildeten Jorker KV Impulse für die Arbeit gegeben. Neue

Im Folgenden möchte ich den Lesern des Glockenschlags einen Einblick in die Arbeit des Kirchenvorstands St. Matthias geben.

Bereits im November ging die Verantwortung für den Matthias-Markt 2018 in neue Hände über. Gemeinsam mit erfahrenen Kräften wurde der Matthias-Markt gestaltet und konnte erneut mit einem sehr guten Erlös abgeschlossen werden.

Im November wurde der Auftrag zur Orgelrenovierung erteilt, da sich an mehreren Stellen Schimmel gebildet hatte bzw. die Sicherheit der Orgel-Prospektpfeifen nicht mehr gewährleistet war. Die Kosten beliefen sich auf gut 16.000 Euro, die aus eigenen Haushaltsmitteln, Spenden aus der Gemeinde und einem Zuschuss von Seiten der Landeskirche gedeckt wurden.

Auch im Bereich unserer Gebäude wurden verschiedene, ausstehende Reparaturen getätigt. Ebenso beschloss der KV, dass Mitte Mai das Kreuz im Gemeindehaus-Garten durch Mitarbeiter der Jugend-Bau-Hütte Stade neu bemalt wird. Auch im Bereich unserer gemeindlichen Vertretung bei den Einrichtungen des Kirchenkreises Stade gab es Veränderungen. So nehmen neue Kirchenvorsteher

ihren Platz beim Kirchenkreistag und dem Trägerverband der Kindertagesstätten ein.

Weiter hat der Kirchenvorstand die Werbung für das Café Eden in Form von Plakaten und Handzetteln erneuert. Zudem organisiert der Kirchenvorstand monatlich das beliebte Kirchen-Café am 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst. Äußerlich hat sich der Internet-Auftritt der Kirchengemeinde durch die neue Homepage erneuert und aktualisiert wie auch die facebook-Seite unserer Kirchengemeinde. So sind wir als Kirchengemeinde auch auf digitalem Weg immer erreichbar. Innerhalb des Kirchenvorstands haben wir die Zusammenarbeit digitalisiert, indem wir das interne Netzwerk der Hannoverschen Landeskirche benutzen. Somit ist es möglich, jederzeit Dokumente und Informationen miteinander auszutauschen und iederzeit abzurufen.

Mitte Februar fand ein gemeinsames Treffen aller Kirchenvorstände der 2. Meile in Jork statt. Dies diente einem gemeinsamen Kennenlernen aller neuen Mitglieder.

Für Januar 2020 wird der Jorker KV eine Gemeindeversammlung einberufen, um den Gemeindemitgliedern über seine Arbeit zu berichten und Anregungen aus der Gemeinde aufzunehmen.

Pastor Paul Henke



Musikalischer Gottesdienst 300. Todesjahr Arp Schnitgers

Am **7. 7. 2019** feiert die Kirchengemeinde St. Nikolai Borstel diesen besonderen Gottesdienst **um 10 Uhr**. Die Predigt hält Pastor Helge Scholz.

1677 hat Arp Schnitger an der Borsteler Orgel gearbeitet. Es war sein erster Auftrag als selbständiger Meister. Gespielt werden Orgelwerke vom 12. bis zum 21. Jahrhundert.

Keine öffentlichen Parkplätze

Viele von Ihnen haben es schon erlebt: Es findet in der Borsteler Friedhofskapelle eine große Beerdigung statt, die Parkplätze um Kirche und Kapelle sind belegt, es ist vielleicht auch schon etwas spät... Gerne wird dann auf dem Wehrtschen Hof, direkt neben der Kirche geparkt.

Das Gelände des Wehrtschen Hofes ist ein Privatgelände und kein Parkplatz, der für kirchliche Veranstaltungen zur Verfügung steht. Lange Zeit hat Familie Wehrt dies hingenommen, obwohl es mit erheblichen Beeinträchtigungen für sie verbunden war.

Deshalb möchten wir Sie bitten, bei kirchlichen Veranstaltungen nicht mehr auf dem Wehrtschen Hof zu parken und ggf. etwas früher von zu Hause loszufahren, um andernorts einen Parkplatz zu finden.

Der Kirchenvorstand

Reisesegen-Gottesdienst



Dieser Gottesdienst am 30.6. 2019 um 17 Uhr wird von Pastorin Röling & Team & POP&ChOr unter Leitung von Monika Kreikenbohm gestaltet. Freuen Sie sich auf einen

kurzweiligen, musikalischen, segensreichen Gottesdienst kurz vor Ferienbeginn. Wer mag, kann im Anschluss im Gemeindehaus noch ein Getränk einnehmen!

Herzliche Einladung an alle!

Maritimer Gottesdienst



Eine leichte Brise, Sonne, die Boote schaukeln im Yachthafen, leckere Matjesbrote, der Altländer Shantychor singt ...

Wir laden herzlich zum Maritimen Gottesdienst am 16. 6. 2019 um 11 Uhr

am Yachthafen Neuenschleuse ein.

Picknick-Gottesdienst im Pfarrgarten

Die Gemeinde lädt ein zu einem Picknick-Gottesdienst im Pfarrgarten am **24.8.2019 um 16 Uhr**.

Unter den großen Bäumen im Pfarrgarten würden wir gerne mit Ihnen Gottesdienst im Freien begehen. Für diejenigen, die nicht mehr auf der Decke sitzen können, stehen einige Gartenmöbel und Bänke zum Sitzen bereit. Im Anschluss wollen wir gemeinsam picknicken.

Jeder bringt bitte eine Decke zum Sitzen, eigenes Geschirr und Besteck und etwas für das Picknick mit, so dass wir ein großes Mitbring-Büffet ohne viel Aufwand haben. Für ausreichend Getränke sorgen wir. Konfirmanden und Teamer helfen bei der Logistik.

Neues vom Förderkreis "Kirche in Borstel"

Den Förderkreis "Kirche in Borstel" (KiB) gibt es nun schon seit über 10 Jahren. Mit Spenden und mit tatkräftiger Unterstützung bei Veranstaltungen wie dem Maritimen Gottesdienst und dem Weihnachtsmarkt finanzieren wir ein Viertel unserer Pfarrstelle in Borstel.

Im März haben wir uns zu einem Dankgottesdienst getroffen, auf das vergangene (erfolgreiche!) Jahr zurückgeschaut und auch einige Änderungen diskutiert, die unsere weitere Zukunft betreffen.

So wird es aus rechtlichen Gründen eine neue Förderkreisordnung geben. Wir möchten auch neue Unterstützer für KiB gewinnen, sei es durch Spenden oder



aktive Mitarbeit. Jede Unterstützung kommt direkt unserer Pfarrstelle und damit der Gemeindearbeit in Borstel zu Gute! Wer sich näher über KiB informieren möchte: Die beste Gelegenheit ist ein Besuch beim Maritimen Gottesdienst am 16. Juni am Borsteler Yachthafen, der von KiB organisiert wird. Wie immer wird der Altländer Shantychor den Gottesdienst musikalisch begleiten und im Anschluss besteht bei Matjeshappen und Getränken die Gelegenheit zum Kennenlernen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße im Namen des Förderkreises "Kirche in Borstel" Wolfgang Fischer

40 Jahre Anonyme Alkoholiker und AL-Anon-Gruppen in Jork und Borstel

Am 1. März 1979 gründeten die Anonymen Alkoholiker eine Selbsthilfegruppe im Jorker Gemeindehaus und zur gleichen Zeit auch eine Gruppe für betroffene Angehörige (Al-Anon). 13 Jahre trafen wir uns regelmäßig am Sonntagvormittag, um gemeinsam Kraft und Hoffnung miteinander zu teilen. Schon damals war es eine schöne Tradition, einmal jährlich andere Gruppen aus der Region zu einem Sommerfest einzuladen, an dem auch Gäste, die zum Thema Alkohol Informationen suchten, teilnehmen konnten. Als in den Räumen der Jorker Kirchengemeinde bauliche Erneuerungen notwendig wurden und diese sich über längere Zeit hinzogen, suchten wir nach einer neuen Bleibe und fanden sie im Borsteler Gemeindehaus.

Seit Februar 1992 treffen wir uns im Gemeindehaus Borstel, Große Seite 9

Meeting AA: donnerstags 19:30 – 21 Uhr

Meeting AA Plattdeutsch: montags 19:30 – 21 Uhr

Meeting Al-Anon: jeden 2. und 4. Donnerstag 19:30 – 21 Uhr

Alkoholismus ist eine Krankheit, die sich nahezu nie durch medizinische Maßnahmen heilen lässt. Schon die Gründer der Anonymen Alkoholiker in den USA der 30er Jahre erkannten, dass es einer geistigen und seelischen Gesundung bedarf, um auch den ganzen Menschen von dieser Sucht zu befreien. Aus ihrer Erfahrung entwickelte sich ein Programm der 12 Schritte, das seitdem Millionen von Alkoholikern weltweit den Weg in ein gesundes, zufriedenes Leben in Trockenheit gezeigt hat.

- > Der erste und wichtigste Schritt im Leben eines abhängigen Menschen lautet:
 Wir gaben zu, dass wir dem Alkohol gegenüber machtlos sind und unser Leben nicht mehr meistern konnten.
- > Der zweite und genauso wichtige Schritt lautet:
 Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann.

Hier zeigt sich die Nähe und Anlehnung an die Religion, obwohl die Unabhängigkeit der AA von allen Institutionen eine wichtige Voraussetzung für unser Weiterbestehen ist und jeder Mensch, der Hilfe sucht, bei uns aufgenommen wird. Die regelmäßigen Meetings, auch nach langen Jahren der Trockenheit, der Austausch unserer Lebensgeschichten und das ständige Arbeiten in unserem Programm sind der Garant für ein glückliches Leben ohne Alkohol.

Für die lange Zeit der Hilfe durch die beiden Kirchengemeinden sind wir sehr dankbar.

Herbert

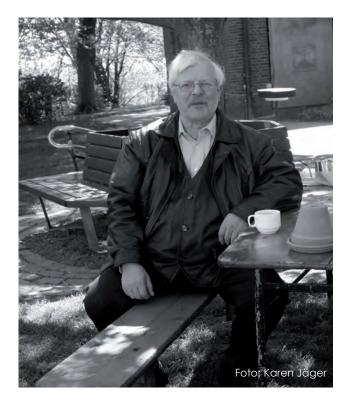


In memoriam Helmut Bohl

Als Prediger in der Borsteler Nikolaikirche konnte einem bis vor kurzem Folgendes widerfahren:

Just vor Gottesdienstbeginn, wenn die letzten Besucher noch schnell durch die Kirchentür hereinhuschen, bevor die Orgel anhebt, stieg einem vorn am Altar der herrlich würzige Duft einer frisch angezündeten Zigarette in die Nase. Rauchten etwa Konfirmanden in den Bänken? Nein, hier hatte Helmut Bohl Küsterdienst und so brachte er am Portal noch rasch ein Rauchopfer, auf dass es dem Herrn wohlgefällig sei. Er tat dies, wenn er zu küstern hatte, stets im Anzug, den er mit Stolz trug und mit Würde ausfüllte. So denke ich gern an ihn – im Küsteranzug, ein wenig Asche am Revers, aber in Ausübung seines Amtes von unerschütterlicher Würde.

Helmut Bohl hat in und um die Borsteler Kirche viele Aufgaben wahrgenommen: Er war lange Zeit vom Aufsitzmäher nicht zu trennen, ja, er hat diese Maschine geliebt. So gern er damit herumfuhr, so bereitwillig aber schaltete er den Motor auch aus, um den Menschen an St. Nikolai ein eifriger Gesprächspartner zu sein. Er hatte seine ganz eigene Art, die Dinge mitzuteilen, die ihm wichtig erschienen, und war dabei nicht aus der Ruhe zu bringen. Gerne teilte er sich auch den Gästen der Kirche mit.



Sobald Touristen auftauchten, die Orientierung oder Hinweise zur Historie unserer Kirche zu suchen schienen, war Helmut Bohl zur Stelle. Denke ich heute an Helmut Bohl, dann denke ich auch an die Stärken unseres Dorfes. Hier hat es auch zwei Menschen gegeben, die sich in besonderer Weise um ihn gekümmert haben. Diesen beiden möge Gott vergelten, was sie an Helmut getan haben.

Die Nikolaigemeinde zu Borstel hat mit Helmut Bohl einen zuverlässigen, engagierten Mitarbeiter verloren – und einen Menschen, der sich in seiner Besonderheit tief in das Gedächtnis derer gegraben hat, die ihm immer wieder begegnet sind. Möge Gott der Herr ihn in Gnaden bei sich aufnehmen.

Helge Scholz

Gartengeräte gesucht

Seit einigen Wochen trifft sich eine kleine Gruppe von Kindern, die sich im Gärtnern einüben. Sie haben ein kleines Stück Gartenland zur Verfügung und probieren aus, wie man den Boden bearbeitet, etwas anpflanzt und bis zur Ernte pflegt mit allem, was nötig ist, um den Garten winterfest zu machen.

Unter der Anleitung von Maren und Thorsten Röger – begeisterte Gartenlandpächter – entsteht schon ein richtig ansehnlicher kleiner Nutzgarten. Aber mit dem richtigen Gartengerät lässt es sich noch viel besser arbeiten. Falls Sie Hacken, Harken, Spaten etc. haben, die Sie nicht mehr benötigen, freuen sich die Kirchen-Gärtner darüber. Abzugeben im Pfarrbüro.

All'ns scheun schier!

Wie jedes Jahr im Frühling haben wir wieder zusammen mit den Konfirmanden den Friedhof aufgeräumt und schöngemacht. Alle waren mit Enthusiasmus dabei und stolz auf das Ergebnis.



Zum Abschluss wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Es war mal wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion! Wir danken allen, die so tatkräftig mitgeholfen haben!

Der Friedhofsausschuss

Infos bei Pastorin Röling unter Tel 04162 313







60 Jahre "Brot für die Welt"

Tour zum Jubiläum

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein. "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, der Beauftragte für Brot für die Welt in der Landeskirche. Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein.

Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen unter http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/ Madlen Schneider

Einschulungsgottesdienst

Am **Samstag**, **17.8. 2019**, ist der erste Schultag für die Kinder, die in die ersten Klassen eingeschult werden. Wir laden Euch und Eure Familien um 9 Uhr zu einem Gottesdienst in die St. Matthias-Kirche ein.

Das wird ein großer Tag, der mit viel Spannung und Neugier erwartet wird. Wenn etwas Neues auf uns zukommt, dann gilt: Wir sind nicht allein. Gott ist mit uns unterwegs und gibt uns Rückenwind, macht uns sturmfest. Das wollen wir gemeinsam in unserem Schulanfänger-Gottesdienst erleben. Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Euch.

Eure Erzieherinnen der Ev. Kitas "Jorkerfelde", "Hand in Hand", "St. Nikolai" und vom "Ollaner Kinnerhuus Lüh", sowie Pastorin Röling und Pastor Henke

Arp-Schnitger 300. Todesjahr (1648-1719)

Vortrag

Pastor i.R. Hans-Heinrich Tegtmeyer, Buxtehude: Die Orgelbilder in Estebrügge, Jork und Borstel Do 13. 6.2019, 19 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst

Susanne Wegener, Orgel Pastor Paul Henke So 30. 6. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Arp Schnitger Geburtstag Gottesdienst

Susanne Wegener, Orgel Pastor Helge Scholz So 7. 7. 2019, 10 Uhr, St. Nikolai Borstel

Arp Schnitger Geburtstag Matinée

"Jazz-Rock-Pop" zum Arp Schnitger Geburtstag Monika Kreikenbohm, Gesang Susanne Wegener, Orgel So 7. 7. 2019, 12 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst zum 300. Begräbnistag

Monika Kreikenbohm, Sopran Susanne Wegener, Orgel Pastor i.R. Dr. Helmut Roscher, Buxtehude So 28. 7. 2019, 10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Musikalischer Gottesdienst

Susanne Wegener, Orgel Pastor Paul Henke So 25. 8. 2019,10:30 Uhr, St. Matthias Jork

Weltkulturerbe Orgel – hier vor Ort!

Die **historischen Orgeln Deutschlands** gehören seit 2018 zum Weltkulturerbe.

Die Kirchengemeinden Jork und Borstel besitzen zwei dieser wertvollen Instrumente. Diese werden in besonderen Führungen vorgestellt.

In der Orgelführung erfahren Sie die Geschichte und Eigenheiten dieser Unikate und hören ihren Klangreichtum in vielfältiger Musik von Barock bis zur Gegenwart – noch bis Oktober!

am

1. u. 3. Donnerstag des Monats: St. Matthias Jork

sowie am

2. u. 4. Donnerstag des Monats: St. Nikokai Borstel jeweils von 16:30 bis 17:15 Uhr

Eintritt frei – am Ausgang wird herzlich um eine Spende gebeten.







in Jork

- 24.02. Emely Mohr, Blütenweg 3
- 24.02. Madelaine Mohr, Blütenweg 3
- 10.03. Benedikt Meyer, Osterladekop 25
- 23.03. Mila Pätow, Buxtehude
- 13.04. Maret Heinsohn, Birkenstraße 14
- 13.04. Elias Hofmann, Hamburg
- 22.04. Tilla Schwarze, Marschdamm 24
- 22.04. Filippa Ellen Marie **zum Felde-Steyer**, Westerladekop 65
- 04.05. Alma Barbara **Putz Jobert**, Frankreich
- 12.05. Lisa Marie Brettschneider, Wisch 6b
- 18.05. John Hergert, Schulstraße 45 Raphael Kaliski, Hamburg Juna Rüsch, Buxtehude

in Borstel

- 17.03. Rafael Eichler, Leeswig 17d
- 17.03. Anna Juna Klemm, Königreicher Str. 80c
- 21.04. Liva Emma Marie Palm, Esteburgring 35
- 12.05. Mailin Brandt, Feldstr. 18A



in Jork

- 23.03. Patrick **Pätow** und Carmen, **geb. Friedrich**, Buxtehude
- 06.04. Lukas Micha **Wawrzyniak** und Frederike, **geb. Scheibe**, Estebrügger Straße 83
- 27.04. Peter **Rauschenberger** und Lea-Vivian, **geb. Steffenhagen**, Buxtehude
- 11.05. Ernst **Hettich** und Mirjam Rebecca, **geb. Petersen**, Tornesch

in Borstel

- 11.05. Jakob **Baurgirdis** und Katharina, **aeb. Nadolski**, Hamburg
- 25.05. Philipp **Klöckner** und Jasmin, **geb. Haaker**, Köln



in Jork

- 25.01. Gisela **Becker**, **geb. Sumfleth**, Westerjork 55, 72 Jahre
- 07.02. Anna Maria Franziska **Hauschildt**, **geb. Roggendorf**, rk, Westerjork 33, 87 Jahre
- 01.03. Lotte Adelheid Frieda **Hartmann**, **geb. Minners**, Jägerstieg 6, 86 Jahre
- 06.03. Helga Marianne **Kann**, **geb. Rieper**, Westerminnerweg 52, 76 Jahre
- 08.03. Eleonore Christine **Löhrer**, **geb. Detlefsen**, Bergfried, 95 Jahre
- 05.04. Hinrich Claus **Lefers**, Westerladekop 72, 84 Jahre
- 10.04. Meta **Mojen**, **geb. Schuback**, Bergfried, 90 Jahre
- 11.04. Sophie Dorothea **Moje**, **geb. Lemmermann**, Osterjork 58, 96 Jahre
- 16.04. Hannelore Sauer, geb. Selbach, Lüdenscheid, 90 Jahre, Beisetzung findet in Lüdenscheid statt

in Borstel

- 27.02. Karl-Heinz **Bierbaum**, Morellenweg 5, 80 Jahre
- 05.03. Erwin **Böhm**, ehem. Kirchhof 9, zuletzt Hamburg, 93 Jahre
- 13.03. Hildegard Erna Annemarie **Moje**, **geb. Fetz**, Wisch 39, 76 Jahre
- 14.03. Friederike Katharina Kreutzmann, geb. Averdung, Grüner Weg 5, 66 Jahre
- 20.03. Martha **Kruschke**, **geb. Knötig**, Buxtehude, 91 Jahre
- 04.04. Helmut **Bohl**,
 Bgm.-Wilkens-Strasse 3, 60 Jahre
- 12.04. Monika Maria Magdalena **Dombrowski**, **geb. Stern**, Mannheim, 72 Jahre
- 14.05. Ilse Caroline Emma **Kegeler**, Worpswede, ehem. Hinter der Mühle 5, 92 Jahre
- 16.05. Werner Gerhard Emil **Falk**, Buxtehude, ehem. Morellenweg 1, 85 Jahre
- 17.05. Herbert Nikolaus **Wilkens**, Nottensdorf, ehem. Höhen, 80 Jahre
- 23.05. Johannes Hinrich Claus **Hauschildt**, Lühe 34, 93 Jahre



Veranstaltungen



Kirchenmusik

Organistin Susanne Wegener, Tel 04163 82 87 88 **Chorleiterin** Monika Kreikenbohm, Tel 0173 237 68 42

Gemeindehaus Jork

Die Grünschnäbel: Kinderchor ab 6 Jahren

montags 17:30-18:15 Uhr

POP&ChOr:

montags 18:30-20 Uhr

Kantorei:

montags 20-21:30 Uhr

Kinder

Kindergottesdienst:

Borstel: KiGo-Team

Kontakt: Undine Rehder Tel 04162 79 89

Jork: Pastor Henke und Team E-Mail paul.henke@evlka.de

27.05. und 26.08.

DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 6 Wochen

Gemeindehaus Jork

Leitung: Ute Söhl, Tamara Benke dienstags und donnerstags 9:30-11 Uhr

montags 15–17 Uhr

DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 8 Wochen

Pfarrhausanbau Borstel Leitung: Katrin Fischer dienstags 9-10:30 Uhr

FABI - Kurse: Spiel, Spaß und Entwicklungsanregun-

gen für Eltern und ihre Babys und Kinder

Anmeldung für alle Kurse über Tel 04141 79 75 70

Jugendliche

Gemeindehaus Jork

Theatergruppe: ab 5. Klasse

Kontakt: Pastor Paul Henke, Tel 04162 56 34

E-Mail paul.henke@evlka.de mittwochs 17 - 18 Uhr

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:

AA-Gruppe, plattdeutsch

Kontakt und Infos: Herbert, Tel 04162 90 07 96

montags 19:30 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA)/Angehörige (ALANON)

Kontakt: Heino, Tel 04144 46 32 donnerstags 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Sabine Hellweg, Tel 04162 912 94 18

2. Dienstag im Monat, ab 19:30 Uhr 11.06.: Hiob 2, 7-13, Vertrauensfrage

09.07.: Hohelied, Kap. 1

13.08.: Frauensonntag – Hohelied

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe:

Kontakt: Alf Treptow, E-Mail alf.treptow@t-online.de Tel 0163 162 89 25, www.demenz-initiative.de letzter Donnerstag im Monat, 15:30-17 Uhr

English Conversation

Kontakt: Angela Runchman, Tel 04162 90 99 46

mittwochs 9-10:30 Uhr

Gemeindehaus Jork:

Schach für Erwachsene

Kontakt: Johann Feindt, Tel. 04162 76 12

donnerstags 19 Uhr

Wein- und Landeskunde-Seminar mit Prof. Dippel:

freitags 19:30 Uhr

21.06. Kalifornien gegen Chile

23.08. Weiße Spitzenweine aus Protugal

Infos und vorherige Anmeldung bei Pastor Henke

Handarbeitsgruppe

dienstags 19:30 Uhr

Teestube im Gemeindehaus

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

In Jork is(s)t niemand allein Gemeinsames Mittagessen

3. Donnerstag im Monat, 12 Uhr

20.06., 18.07., 15.08.

Gesprächskreis "Nachgedacht"

Aktuelle Themen und Termine bitte bei

Pastor Henke anfragen.

Senioren

Gemeindehaus Borstel:

Café – Klönen – Spielen

montags 14:30 Uhr

Seniorenrunde Borstel:

1. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr

- Sommerpause -

Gemeindehaus Jork:

Nachmittagsrunde Ladekop

Kontakt: Sandra Minners und Ramona Fitzner Tel 04162 942684 und Tel 04162 913 29 92

4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

26.06.: Sommerpause 24.07.: Sommerpause

28.08.: Grillen im Gemeindehausgarten

Seniorenkreis Jork:

3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Kontakt: Karla Petersen, Tel 04162 91 11 50

19.06.: Fahrt ins Blaue

17.07.: Besuch im Museum Altes Land

21.08.: Sommerpause



Anschriften / Telefonnummern / Sprechzeiten / Impressum



Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel, Große Seite 16, 21635 Jork, Tel 04162 313, E-Mail KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling

Tel 04162 313

E-Mail: anika.roeling@evlka.de

Freier Tag: Montag

Büro:

Rita Entrop, Tel 04162 313, Fax 04162 80 96 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Viktor Hergert, Tel 0160 545 74 83

Friedhofsbüro:

Rita Entrop, Tel 04162 313

Kindergarten St. Nikolai:

Anja Cohrs, Tel 04162 96 57, Fax 04162 91 13 58

Spielkreis der FABI in Borstel:

Kontakt und Informationen unter FABI Stade,

Tel 04141 79 75 70

Spendenkonto St. Nikolai Borstel:

Sparkasse Stade-Altes Land: "Gemeindearbeit St. Nikolai Borstel" IBAN DE13 2415 1005 0000 1090 33 KiB-Förderkreis "Kirche in Borstel" IBAN DE89 2415 1005 1000 0616 53

Kirchengemeinde St. Matthias Jork, Am Fleet 4, 21635 Jork, Tel 04162 345 E-Mail KG.Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:

Tel 04162 56 34, Tel 0160 93 39 03 46 E-Mail: paul.henke@evlka.de

freier Tag: Montag

Büro:

Andrea Moch, Tel 04162 345, Fax 04162 91 10 75

E-Mail: andrea.moch@evlka.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Hans-Jürgen Hilk,

Tel 04162 254 67 31 oder 0152 56 32 13 07

Kindertagesstätte "Am Fleet":

Bianka Lange, Tel 04162 7133

Kindertagesstätte "Hand in Hand":

Angelika Mogk, Tel 04162 909 94 90

Kindertagesstätte "Jorkerfelde":

Michaela Sandmann, Tel 04162 62 55

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Borstel und Jork,

Redaktion Borstel: Heike Eberle, Karen Jäger, Marika Klimainsky,

Anika Röling

Redaktion Jork: Paul Henke, Sigrun Lefers, Hans-Christian Roestel

Redaktionsschluss: 17.08.2019 für Ausgabe Nr. 4 / 2019
Lavout: Hans-Christian Roestel. Saarbrücker

Hans-Christian Roestel, Saarbrücken/Jork Titel-Grafik/Bearbeitung: Imke Lohmann; sonstige

V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke und Anika Rölina

Fotohinweis: Titel-Grafik/Bearbeitung: Imke Lohmann; sonstige
Grafiken: frei für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Verteilung: nächste Ausgabe umfasst die Zeit 01.09-30.11.2019

Spendenkonto St. Matthias Jork:

Sparkasse Stade-Altes Land: IBAN DE17 2415 1005 0000 1177 88

Seelsorge

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar

evangelisch: Tel 0800 111 01 11 katholisch: Tel 0800 111 02 22

Kinder- und Jugend: Tel 0800 111 03 33

Evangelische Briefseelsorge:

Postfach 60 03 06, 81203 München E-Mail: briefseelsorge@elkb.de

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro:

Astrid Bergmann, Rathaus Jork, Tel 04162 91 47 36 und Tel 0151 51 73 30 43, Di 9-12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe:

Diakonieverband Stade-Buxtehude Tel 04141 411 70

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen:

Diakonieverband Stade-Buxtehude Tel 04161 64 44 46

KIBIS - Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen:

Kreis Stade: U. Prachtheuser, Tel 04141 38 56

Hospizgruppe Buxtehude:

Stavenort 1, 21614 Buxtehude, Tel 04161 59 77 67 www.hospizgruppe-buxtehude.de

Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Hospizgruppe Stade:

Bremervörder Straße 99, Haus 1, 21682 Stade Tel 04141 78 00 10, Fax 04141 54 31 08

Herzlicht.

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche Hospizgruppe Stade e.V., Tel 04141 93 88 22

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte (FABI):

Neubourgstraße 5, 21682 Stade, Tel 04141 79 75 70



Gottesdienste

	Borstel	Jork
	St. Nikolai	St. Matthias
30. Mai	10:00 Uhr Radtour mit Andacht	10:30 Uhr Gottesdienst mit Feier der
Christi Himmelfahrt	Pastorin Röling	Goldenen Konfirmation
		Pastor Henke
2. Juni	9:30 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
Exaudi	Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	Pastor Henke
9. Juni	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe	10:30 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest
Pfingstsonntag	Pastorin Röling & POP&ChOr	Pastor Henke
10. Juni	10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der	Kirchengemeinden Jork und Borstel
Pfingstmontag	in St. Matthias Jork	
	Pastor Henke	
16. Juni	11:00 Uhr Maritimer Gottesdienst im	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Trinitatis	Yachthafen Neuenschleuse	Pastor Henke
	Pastorin Röling & Altländer Shantychor	
23. Juni	11:00 Uhr Tauf-Familiensonntag mit	9:30 Uhr Jubiläums-Gottesdienst
1. Sonntag n. Trinitatis	Picknick, Yachthafen Neuenschleuse	60 Jahre Kindertagesstätte Am Fleet
	Pastorin Röling & KiGo-Team	Pastor Henke und Kita Am Fleet
30. Juni	17:00 Uhr Reisesegen-Gottesdienst	10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
2. Sonntag n. Trintiatis	Pastorin Röling & Team & POP&ChOr	Persönlichkeiten des Christentums:
3	9	Mozart und die Spuren des Göttlichen in
		der Musik
		Pastor Henke
7. Juli	10:00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst,	12:00 Uhr Arp-Schnitger-Jahr
3. Sonntag n. Trinitatis	Arp-Schnitger-Jahr	Matinee für Gesang und Orgel mit
	Pastor Scholz, Susanne Wegener	Monika Kreikenbohm (Gesang) und
	12:00 Uhr Jubiläumsgottesdienst AA-	Susanne Wegener (Orgel)
	Gruppen Borstel, Pastorin Röling	Pastor Henke
14. Juli	9:30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
4. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Degering	Persönlichkeiten des Christentums:
		Glaube und Vernunft bei Immanuel Kant
		Pastor Henke
21. Juli	9:30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
5. Sonntag n. Trinitatis	Pastor i.R. Tegtmeyer	und Kirchencafé
	,	Persönlichkeiten des Christentums:
		Glaube und Kunst bei Marc Chagall
		Pastor Henke
28. Juli	10:00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst,	10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum
6. Sonntag n. Trinitatis	in St. Martini Estebrügge	300. Todestag von Arp Schnitger
	Pastorin Krarup	Pastor i.R. Dr. Roscher, Buxtehude
4. August	10:00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst,	10:30 Uhr Gottesdienst
7. Sonntag n. Trinitatis	in St. Martini Estebrügge	Pastorin i.R. Caselmann-Kops
C	Pastorin Krarup	•
11. August	10:00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst,	10:30 Uhr Gottesdienst
8. Sonntag n. Trinitatis	in St. Martini Estebrügge	Pastor Dr. Matthias Schlicht
	Pastorin Krarup	
18. August	9:30 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
9. Sonntag n. Trinitatis	Pastorin Röling	und Kirchencafé
- G		Pastor Henke
24. August	16:00 Uhr "Open-Air"-Picknick-	
Samstag	Gottesdienst im Pfarrgarten	
	Pastorin Röling & Team	
	L. Salami Kamig a radin	1
25. August		10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
25. August 10. Sonntag n.		10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pastor Henke

Kindergottesdienst in Borstel

23. Juni ab 11 Uhr: Tauf-Familiensonntag mit Picknick, Yachthafen Neuenschleuse, Thema: "Taufe & Tauferinnerung".

1. September 11 Uhr: Pilgern



Kindergottesdienste in Jork

30. Juni und **28. August** um 10:30 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle!